Amtsblatt für das AMT GRANSEE und Gemeinden

WWW.GRANSEE.DE

Gransee, 7. Juli 2017 | Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden | Der Amtsdirektor | 27. Jahrgang | Nummer 7 | Woche 27

Foto: privat

10 Jahre „Große für Kleine“

— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

– Stellenausschreibung Hausmeister ..... Seite 2

Granseer Nachrichten ..... Seite 3

Stellenausschreibung

Das Amt Gransee und Gemeinden hat zum 01.09.2017 sowie zum 01.01.2018 jeweils eine Stelle eines/einer

Hausmeisters/Hausmeisterin

mit 35 Wochenstunden zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem TVöD.

Zum Aufgabengebiet gehören u. a. hausmeisterliche Arbeiten in Schulen und Vertretung in Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und Verwaltungsgebäuden, Unterhaltung und Pflege von Gehölz- und Grünanlagen, Ausführen von Botengängen, Einsatz im Bereitschafts- und Winterdienst.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit gärtnerischen Maschinen und Geräten. Der Besitz eines Führerscheines zum Führen von PKW sowie die Bereitschaft zur flexiblen Verteilung der Arbeitszeit werden erwartet.

Eine aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Anlagen ist bis zum 31.07.2017 an das

Amt Gransee und Gemeinden
Amtsdirektor
Baustraße 56
16775 Gransee

zu richten. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden – Der Amtsdirektor – Baustraße 56, 16775 Gransee

Granseer
Nachrichten

7. Juli 2017 | 27. Jahrgang | Nummer 7 | Woche 27

10 Jahre Förderverein „Große für Kleine“ – 10 Jahre Projektarbeit für Schule, Bibliothek und Hort

Die Stadtschule, der Hort „Hufeisen-Kids“ und die Bibliothek sind die drei Säulen des Vereins, der 1997 ins Leben gerufen wurde. Manuela Röhken war von 1997-2011 Vorsitzende und ihrer Initiative und ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass der Verein gegründet wurde. 2011 hat Irina Schulz, Leiterin der Bibliothek, den Vorsitz übernommen. An ihrer Seite stehen Monique Schulz als Stellvertreter (seit 2017), Regina Bagemiel, Geschäftsführer, Cornelia Stöckel, Schriftführer und Margitta Jeschke als Kassenwart.

Unser Förderverein „Große für Kleine“ e.V. unterstützt und fördert seit nunmehr 10 Geschäftsjahren die Projektarbeit der Stadtschule, des Hortes „Hufeisen-Kids“ und der Stadtbibliothek. Zu den wichtigsten Aufgaben des Vereins zählen u. a. der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule und des Hortes, die Leseförderung, die Bereitstellung von Zuschüssen für kulturelle, sportliche und sonstige Veranstaltungen, Ausstattung sowie Bereitstellung von finanziellen Beihilfen.

Wir verstehen uns als aktiver und offener Verein und freuen uns immer auf Ideen, Wünsche und Anregungen. Viele Aktionen, Veranstaltungen und Aktivitäten prägen die Arbeit des Vereins. Der Trödelmarkt, der jährlich auf dem Kirchplatz stattfindet, ist schon eine feste Institution im Veranstaltungskalender. Das kulturelle Leben in Gransee wird ebenfalls durch den Förderverein bereichert. So war RBB-Moderator Hellmuth Henneberg mehrmals zu Gast mit seinem Gartengeflüster. In diesem Jahr begrüßen wir ihn und Karsten Noack mit der

Gartenposaune am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Granseer Heimatmuseum. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Der Berliner Fotograf Roland Marske reist mit den Besuchern jedes Jahr in ein anderes Land. Mit einer fantastischen Multivisionsshow zieht er die Zuschauer in seinen Bann. Am Sonntag, den 5. November, geht’s nach Irland.

Auch Illustratorin und Comiczeichnerin Charlotte Hofmann ist sehr gern in unserer Stadt. Unter ihrer kreativen Leitung wurde eine Geschichte mit den Kindern in einem Workshop entwickelt und an die Wand gebracht. Eine weitere Wandgestaltung für den Essenraum der Stadtschule ist vorgesehen.

Ein wichtiges Ziel des Fördervereins ist die Leseförderung. Durch die hautnahe Begegnung mit Autoren wird die Lesefreude geweckt. Viele Autor/innen und Veranstalter waren schon zu Gast in Gransee, z. B. Martin Klein mit einer Grünen Lesung im Schulgarten, Christian Neugebauer mit seiner Geräuschewerkstatt, Illustratorin Charlotte Hofmann, Cally Stronk und die Mufflies, Tina Kemnitz und ihre Buchempfehlungsshow sowie Mike Zöllner und sein Schattentheater, um nur einige zu nennen.

Die Mitglieder sind auch beim Sportfest, Kinder- und Bürgerfest und Weihnachtsmarkt eine feste Größe.

Viele Projekte werden durch Fördermittel und Spenden mitfinanziert. Große Ferienveranstaltungen z.B. „Afrika ist gar nicht so weit weg – Mit dem Kreuzfahrtschiff unterwegs“, „Klappe 1 die Zweite – wir drehen einen Film“ oder „Die Welt der Astrid Lindgren“ gehörten zu den Highlights.

2015 startete die „1. Granseer Grüne Woche“. Mit vielen Partnern organisierte der Vorstand zahlreiche Workshops und Veranstaltungen für die Kinder der Stadtschule und ein großes Hoffest, wo über 300 Gäste sich an vielen Mitmach-Ständen ausprobierten und in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen plaudern konnten.

In den vergangenen Jahren wurde der Schulgarten der Stadtschule verstärkt gefördert und für Veranstaltungen genutzt. So organisierte der Förderverein erstmalig 2016 einen Tag des „Offenen Schulgartens“, der trotz Temperaturen von über 30 Grad viele Besucher anzog. Gemeinsam mit Schülern der Stadtschule, der AG Umweltdetektive und den Lesepaten wurde ein abwechslungsreiches Programm rund um die Natur präsentiert. Special Guest war die Illustratorin Charlotte Hofmann, die als Schnellzeichnerin Groß und Klein begeisterte. Diese Veranstaltung wird zukünftig alle 2 Jahre stattfinden.

2019 werden wir wieder Zirkusluft schnuppern, der Projektzirkus André Sperling ist Gast in Gransee.

Viele Partner stehen an unserer Seite und unterstützen uns seit vielen Jahren. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei der MBS Potsdam, Amt und Gemeinden Gransee, Stadt Gransee, Eon Edis, Friedrich Bödecker Kreis, Haus Schlauer, Agra GmbH Kraatz, „Guter Tropfen“ Petra Fähnrich, Fischer Krüger und vielen anderen. Ein großes Dankeschön an unsere treuen Helfer, die bei den Aktionen immer dabei sind.

Das 10-jährige Jubiläum feierten wir im Juni mit einer Wetterwoche und einem großen Hoffest. Stargast war der rbb-Wettermoderator Attila Weidemann. Sie finden uns seit März auch auf Facebook, unter Förderverein „Große für Kleine“ e.V. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, die wieder mit vielen Projekten und Ideen gefüllt werden.

Irina Schulz

Interessanter Tag der offenen Tür in Schloss Meseberg – ausgewählte Räume und Park konnten besichtigt werden

Einmal im Jahr gab es Gelegenheit, am Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen von Schloss Meseberg, dem Gästehaus der Bundesregierung, zu werfen. Das historische Gemäuer und der Park, die der Bundeskanzlerin, der Regierung und ihren Gästen gerne als Rückzugsort für Gespräche fernab des Hauptstadttrubels dienen, waren am Sonnabend, 10. Juni geöffnet. Ausgewählte Räume im Erdgeschoss sowie die Parkanlage am Huwenowsee konnten besichtigt werden. Im Schlosshof wurden die Besucher mit Musik des Bundespolizeiorchesters empfangen. Entlang der Dorfstraße präsentierten regionale Anbieter sowie Vereine aus Meseberg verschiedene Angebote und kulinarische Leckerbissen (Fisch, Gegrilltes, Bowle, Eis, Gulaschkanone). Kirchenmusiker Rob Bauer spielte jeweils um 11, 12 und 13 Uhr Konzertante Orgelmusik vom Frühbarock bis Bach in der Patronatskirche.

Das Gotteshaus war 2015 nach mehrjähriger Sanierung wieder in Dienst genommen worden.

Kurze Geschichte des Schlosses: Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter Schloss Meseberg, erbaut 1738 am Huwenowsee und von Theodor Fontane in seinen Wanderungen ausführlich beschrieben. Eng verbunden mit dem Rheinsberger Hof und Prinz Heinrich, dem Bruder Friedrichs des Großen. Er schenkte das Schloss 1774 seinem Adjudanten und Günstling Christian Ludwig von Kaphengst.
Von 1885 bis 1933 war das Anwesen im Besitz der Berliner Familie Lessing, Nachkommen des gleichnamigen Dichters. Nach dem Krieg diente das Gebäude unter anderem als Schule und Unterkunft für Flüchtlinge. Die Messerschmidt-Stiftung übernahm das heruntergekommene Schloss Anfang der 90er Jahre und restaurierte es umfassend. Auch der Lenné-Park wurde wieder nach alten Plänen hergerichtet. Seit 2007 dient Schloss Meseberg als Gästehaus der Bundesregierung. Zahlreiche Staatsgäste haben seitdem in den herrschaftlichen Räumen gespeist und genächtigt. Zuletzt traf sich Bundeskanzlerin Merkel an dem historischen Ort zu Gesprächen mit dem japanischen Ministerpräsidenten Abe. Lohnenswert ist ein Abstecher in die Patronatskirche von Meseberg. Hier hängt ein Familienbild aus dem Jahr 1588, das Ludwig von der Gröben mitsamt Gattin und den 17 Kindern zeigt. Seine Familie hatte den Rittersitz Meseberg wohl 1524 übernommen. Sie war über 200 Jahre lang Besitzer der Grundherrschaft Meseberg, bis zum Tod des letzten männlichen Familienmitgliedes im Jahr 1721.

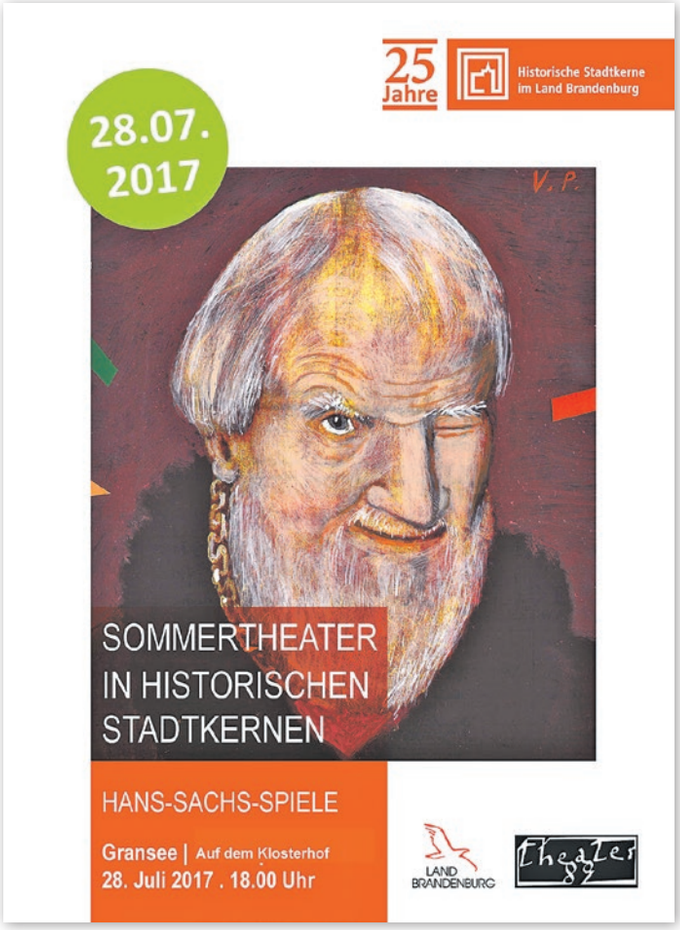
Finanzielle Unterstützung bei Umsetzung von Projekten in LEADER-Region – am 19. Juni startete der 6. Projektaufruf

In der LEADER-Region können sich seit 19.06.2017 bis zum Stichtag, den 29.09.2017, Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen um die Förderung von Projekten bewerben. Für diesen Projektaufruf stehen 1,5 Mio. € zur Verfügung.
Für die Bewerbung zur Förderung von Vorhaben steht Ihnen auf der Internetseite der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) ein Projektbogen zur Verfügung. Das ausgefüllte Dokument senden Sie bitte an das LEADER-Regionalmanagement.
Zur LEADER-Region Obere Havel gehören das Amt Gransee und Gemeinden, die Städte und Gemeinden Fürstenberg/Havel, Zehdenick, Löwenberger Land, Liebenwalde, Kremmen, Oberkrämer und Mühlenbecker Land sowie von der Stadt Oranienburg die Ortsteile Schmachtenhagen, Zehlendorf und Wensickendorf.
Seit 2015 wurden von der LAG bereits 89 Projekte für die Förderung mit öffentlichen Mitteln empfohlen. Die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von privaten oder kommunalen Vorhaben sind vielfältig. Angebote für Einwohner und Gäste durch Investitionen in Beherbergungen, Gastronomie, innerörtliches Handwerk und Gewerbe sowie Kultureinrichtungen, mehr und bessere Angebote für die Bürger in den Orten durch den Ausbau von Spielplätzen und Sportanlagen und die Kapazitätserweiterung und Qualitätsverbesserung bei der Kinderbetreuung und des Dorfgemeinschaftslebens können u.a. gefördert werden.
Die neue Tourismusstation an der Bockwindmühle in Vehlefanz, die attraktiv gestalteten Spielplätze in verschiedenen Kitas und einem Hort im Raum Liebenwalde sowie eine Manufaktur für die Verarbeitung regionaler Produkte in der Gemeinde Großwoltersdorf sind bereits fertiggestellt, weitere Projektebefinden sich in der Umsetzungs- und Bauphase.
Die Entscheidung zur Projektauswahl trifft die LAG Mitte Oktober 2017 in einer Mitgliederversammlung. Für Projekte, die eine Förderempfehlung der LAG erhalten haben, kann innerhalb von 60 Tagen ein Antrag auf Förderung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Neuruppin gestellt werden.
Bei Fragen zur Arbeit der LAG, zu Fördermöglichkeiten über LEADER oder zum Verfahren der Förderantragstellung informieren Sie sich bitte auf der Internetseite www.ile-oberhavel.de oder wenden sich an das LEADER-Regionalmanagement: Frau Susanne Schäfer; Herr Dr. Reiner Erdmann Tel.: 03301/601 672 mittwochs und donnerstags im ILE-Treff Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg im Landratsamt, Haus 1, Zimmer 1.82 oder: 0162-858 11 64 bzw. 0163-84 082 02, E-Mail: ile-treff-oberhavel@web.de Bei Fragen können Sie sich auch an Frau Cordula Pett in der Amtsverwaltung des Amtes Gransee und Gemeinden, Baustraße 56 in 16775 Gransee, Telefon 03306 751 601, Mail: c.pett@gransee.de wenden.

Sommertheater im historischen Stadtkern von Gransee 2017

DAS HEISS EISEN, DER FAHREND SCHÜLER IM PARADEIS und DER ROSS-DIEB ZU FÜNSING MIT DEN TOLLEN DIEBISCHEN BAUREN
(von Hans Sachs)

Auch 2017 will das theater 89 die Granseer und ihre Gäste mit einem Theatersommerabend auf dem Klosterhof am 28. Juli um 18 Uhr begeistern. Im Reformationsjahr 2017 wird selbstverständlich auch hier auf die 500 Jahre zurückliegenden Ereignisse Bezug genommen. Dazu werden 3 Stücke von Hans Sachs aufgeführt.
Im Jahr 2017 ist es 500 Jahre her, dass Martin Luther seine 95 Thesen gegen Machtmissbrauch und Korruption des Papsttums an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug und damit die Reformation auslöste. Der Protestantismus ist eine religiös und politisch nachhaltige Bewegung geblieben.
Ein „Follower“ Luthers war der Nürnberger Schuhmacher, Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker Hans Sachs (1494 – 1576). Er war weithin bekannt, und seine Stimme hatte Gewicht. Mit ihm regten sich öffentliche Kritik und Selbstkritik. Als angesehener Handwerker lebte er unter den Leuten. Seine Sprüche wurden schnell als Kommentare zu alltäglichen und historischen Ereignissen verbreitet. Als Meistersinger stand er im „Song Contest“, der strengsten poetischen und musikalischen Regeln folgte, in Konkurrenz zu den Dichter- und Sangesgrößen seiner Zeit. Bis heute werden seine Stücke bei allen möglichen Gelegenheiten, wo sich feierwütige Leute versammeln, gespielt. Hans Sachs stand Martin Luther nahe und „promotete“ ihn und sein Wirken mit einem großen Sinngedicht.
Was liegt näher, als zum Jubiläum mit Hans Sachs durch Brandenburg, eines der Kernländer der Reformation, auf Tour zu gehen? Im Mittelpunkt stehen die drei Schwänke DAS HEISS EISEN, DER FAHREND SCHÜLER IM PARADEIS und DER ROSS-DIEB ZU FÜNSING MIT DEN TOLLEN DIEBISCHEN BAUREN. Zudem werden SPRUCH-GEDICHTE sowie Auszüge aus DIE WITTEMBERGISCH NACHTIGALL, DIE MAN JETZT HÖRET ÜBERALL und DAS SCHLAURAFFENLAND rezitiert und deutsche Volkslieder gesungen.



Szene aus der Aufführung in Gransee 2016 Foto: Uwe Halling

DAS HEISS EISEN: Eine Frau zettelt eine Treueprobe an. Ihr Mann soll ein heißes Eisen aus einem magischen Kreis heraus tragen. Bleibt seine Hand unverletzt, ist seine Unschuld erwiesen...

DER FAHREND SCHULER IM PARADEIS: Ein reisender mittelloser Student macht einer Bäuerin weis, er habe ihren Mann verarmt im Paradies getroffen...

DER ROSSDIEB ZU FÜNSING MIT DEN TOLLEN DIEBISCHEN BAUREN: Drei Dorfälteste lassen einen Rossdieb frei bis nach der Ernte. Er solle wiederkommen und sich dann erst hängen lassen ...

Es spielen und singen Schauspieler und Musiker von theater 89. Regie: Hans-Joachim Frank, Bühne und Kostüme: Barbara Noack, Dramaturgie: Jörg Mihan, Kartenvorverkauf: 8,00 Euro, Abendkasse: 10,00 Euro, Eintritt ist ab einem Alter von 18 Jahren zu zahlen. Kartenvorverkauf | Amt Gransee und Gemeinden, Abteilung Personal/Kommunales, Baustraße 56, 16775 Gransee, Tel. 03301/751 112. Die Sommertheatertournee 2017 durch 14 historische Stadtkerne wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

INFO

www.ag-historische-stadtkerne.de und www.theater89.de

Bilderrückschau auf die Seniorenwoche

12. Treffen der Singegruppen und Chöre am 10. Juni

Im Gespräch mit politischen Vertretern am 12. Juni

Bilderrückschau auf die Seniorenwoche

Dampferfahrt in Berlin am 13. Juni

Tag der offenen Tür im Seniorenheim Gransee am 14. Juni

Neue Mitarbeiterin im Amt Gransee

Frau Janette Lenz begann am 1. Juli ihre Tätigkeit in der Verwaltung des Amtes Gransee und Gemeinden. Als stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Ordnung/Kita/Schulen kümmert sie sich um den Bereich Kita und Soziales. Damit unterstützt Sie von nun an Abteilungsleiterin Karin Schröder und ihre Kollegin Silke Vietz.

Ersatz für Rettungsschwimmer im Ferienlager am Stechlin gesucht

Für ein Ferienlager am Stechlinsee sucht der Fachbereich Jugend des Landkreises Oberhavel kurzfristig eine ehrenamtliche Rettungsschwimmerin bzw. einen Rettungsschwimmer. Die Ferienfreizeit findet vom 31.07. bis 09.08.2017 im Kinder- und Jugendzentrum Neuglobsow am Stechlinsee – einem der saubersten Seen Norddeutschlands – statt. Voraussetzungen für den Einsatz sind unter anderen das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses. Erfahrungen im Umgang mit Kindergruppen sind wünschenswert, ebenso die Teilnahme am Betreuerseminar vom 16.-18.06.2017 bzw. die Bereitschaft, sich die dort vermittelten Inhalte anzueignen. Es besteht die Möglichkeit, einen Praktikumsnachweis durch den Fachbereich Jugend des Landkreises Oberhavel ausstellen zu lassen.

Die Rettungsschwimmerin bzw. der Rettungsschwimmer ist Teil eines jungen und engagierten Betreuerteams. Bei freier Unterkunft und Vollverpflegung beträgt die Aufwandsentschädigung 25,00 Euro pro Tag.

INFO

Weitere Informationen bzw. Bewerbungen:
Landkreis Oberhavel
Fachbereich Jugend (Ute Engel)
✆ 03301 601-408
✉ Ute.Engel@oberhavel.de
www.oberhavel.de/ferienfreizeiten

Dankeschön nach Kinder- und Bürgerfest am 26./27. Mai in Gransee

Liebe Mitwirkende, wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen und Ihren Teams für das Mitwirken, insbesondere bei der Mitgestaltung unseres gemeinsamen schönen Kinder- und Bürgerfestes am letzten Maiwochenende. Dieses Jahr stand unser Fest unter dem Motto: „Kleine Bauern suchen Spaß ...!“ Wir haben uns sehr über Ihr Engagement und die tolle aktive Mitwirkung gefreut. Uns wurde bei gemeinsamen Gesprächen mit Gästen bestätigt, dass ohne Ihre Mitarbeit das Fest nicht so schön geworden wäre. Gemeinsam mit Ihnen wurde das Festwochenende wieder zu einem weiteren Höhepunkt in unserem Amt Gransee und Gemeinden.
Wir empfinden es immer wieder als besonders schön, dass mit vielen Verantwortlichen in der entsprechenden Atmosphäre bereits über weitere gemeinsame Projekte in naher Zukunft gesprochen wird. Deshalb freuen wir uns schon auf die nächste erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Frank Stege
Amtsdirektor

Christin Zehmke
Vorsitzende des Amtsausschusses

Karin Schröder
Abteilungsleiterin
Ordnung/Kita/Schulen

INFO

Bilder unter www.gransee. de

Schüleraustausch mit polnischen Partnern

In der Zeit vom 7. bis 13. Mai trafen sich Jugendliche aus dem Partneramt Siemiatycze-Land und dem Amt Gransee und Gemeinden. Seit dem 05.12.1996 unterhält das Amt Gransee und Gemeinden partnerschaftliche Beziehungen zu Siemiatycze-Land in Polen. Auf der Grundlage der Zusammenarbeit der beiden Ämter haben sich ebenfalls partnerschaftliche Beziehungen zwischen dem „Gimnazjum Gminne“ in Siemiatycze und der Theodor-Fontane-Schule Menz entwickelt. Seit dieser Zeit finden jährlich Begegnungen zwischen den Jugendlichen statt.
Die Teilnahme von Jugendlichen an grenzüberschreitenden Begegnungen wird als eine geeignete Möglichkeit angesehen, den europäischen Gedanken den Jugendlichen näher zu bringen. Deshalb besuchten auf Einladung 14 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer der Theodor-Fontane-Schule das Gymnasium der Partnerstadt Siemiatycze.

Schöne Oldienacht in Gransee

Am 20. Mai lud der Verschönerungsverein und das Amt Gransee und Gemeinden zur Oldienacht in den Klostergarten in Gransee ein.
Die Besucher dieser Nacht lobten die Veranstaltung sehr. Eine tolle Band, sauberer Ton, die Verpflegung stimmte. Besonders hervorzuheben war der wunderschön illuminierte Klosterhof.
Auch die Veranstalter zeigten sich zufrieden und denken es werden weitere Veranstaltungen folgen.

Verkauf eines Einfamilienhauses mit über 4.000 m² Grundstück

Das Amt Gransee und Gemeinden bietet für die amtsangehörige Stadt Gransee folgende Liegenschaft zum Kauf an:
Gransee, OT Margaretenhof, Margaretenhof 8. Größe des Grundstücks ca. 4.012 m², leerstehend, stark sanierungsbedürftig; Orientierungspreis: 39.000,00 €

Bedingungen:

1. Das Angebot ist in einem geschlossenen Umschlag, der die Beschriftung „Ausschreibung Gransee, Margaretenhof" tragen muss, abzugeben.
2. Angebote müssen spätestens bis zum 01.08.2017, 10.00 Uhr, im Fachbereich I des Amtes Gransee und Gemeinden, Baustraße 56 in 16775 Gransee eingegangen sein.
3. Die Stadt Gransee ist in der Angebotsannahme frei.
4. Für Rückfragen bzw. Ortsbesichtigungen steht Ihnen Frau Franzen, Liegenschaften, Haus A, Zimmer 201, zur Verfügung.
   Tel.: 0 33 06/75 12 31 oder per Mail: b.franzen@gransee.de

Nähere Informationen zum Amtsbereich erhalten Sie über www.aransee.de unnd www.stechlin.de

Stege, Amtsdirektor

Verkauf eines kleinen Wohnhauses in Seilershof am Wentowsee

Das Amt Gransee und Gemeinden bietet für die amtsangehörige Stadt Gransee folgende Liegenschaft zum Kauf an:
Gransee, OT Seilershof, Seestraße 15 Größe des Grundstücks ca. 1.061 m², Wohnhaus Baujahr ca. 1930, Massivbau, mit ca. 60 m² Wohnfläche mit Nebengebäuden
Orientierungspreis: 90.000,00 €
Bedingungen:

1. Das Angebot ist in einem geschlossenen Umschlag, der die Beschriftung „Ausschreibung Wohnhaus Seilershof" tragen muss, abzugeben.
2. Angebote müssen spätestens bis zum 01.08.2017, 10.00 Uhr, im Fachbereich I des Amtes Gransee und Gemeinden, Baustraße 56 in 16775 Gransee eingegangen sein.
3. Die Stadt Gransee ist in der Angebotsannahme frei.
4. Für Rückfragen bzw. Ortsbesichtigungen steht Ihnen Frau Franzen, Liegenschaften, Haus A, Zimmer 201, zur Verfügung.
   Tel.: 0 33 06/75 12 31 oder per Mail: b.franzen@gransee.de

Nähere Informationen zum Amtsbereich erhalten Sie über www.gransee.de

Veranstaltungsübersicht

AMT GRANSEE UND GEMEINDEN

8. JULI

9.30 Uhr | Schraubertreffen (Michael Fehlberg)
▸ Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 11

Dorffest Meseberg
▸ Meseberg, Meseberger Dorfplatz

14. JULI

19.00-22.00 Uhr | Sommerkonzert
▸ Gransee, Strittmatter Gymnasium

15. JULI

19.30 Uhr | Cembalo & Orgel Reinhard Glende
▸ Neuglobsow, Kirche Neuglobsow

17.00 Uhr | Geistliche und weltliche Bläsermusik
▸ Gransee, St. Marienkirche

12.00-17.00 Uhr | Meditationsnachmittage im Zyklus der Jahreszeiten auf Gut Zernikow
▸ Zernikow, Gutshof/Seminarraum

17. JULI

ab 8.00 Uhr | Englisches Theater für Klasse 7
▸ Gransee, Dreifachhalle

22. JULI

19.30 Uhr | Spanische Lieder Duo Corason
▸ Neuglobsow, Kirche Neuglobsow

16.00 Uhr | Vernissage Siebdruck (Ambra Brigazzi)
▸ Dannenwalde, Kirche

23. JULI

17.00 Uhr | Sing to the Glory of God
▸ Gransee, St. Marienkirche

26. JULI

11.00 Uhr | Mit allen Sinnen genießen – Öl und Essig selbst gemacht
Kosten: Gartenführung 1 €, Materialkosten Öl und Essig
▸ Menz, Naturparkhaus Stechlin Kirchstraße 4
✆ 033082-51210

28. JULI

18.00 Uhr | Sommertheater: „Reformieren – Eine Bewegung findet statt“
▸ Gransee, Klosterhof

18.00 Uhr | Vom Morgen zum Abend
▸ Gransee, St. Marienkirche

2. AUGUST

10.00 Uhr | Wir gehen dem Wasser auf den Grund
Kosten: 3 €
▸ Menz, Naturparkhaus, Kirchstraße 4, nur nach Voranmeldung bis 31. Juli unter
✆ 033082-51210

19.30 Uhr | Jeden Mittwoch: „Meditation für Alle“
▸ Menz, Karma Tengyal Ling Buddhistische Gemeinschaft e.V., Neuruppiner Str. 6

5. AUGUST

11.00 Uhr | Stechlinseefest am Badestrand und im Festzelt (Heimatverein Neuglobsow)
▸ Neuglobsow, Badestrand und Festzelt

13.00 Uhr | 17. Maulbeerenfest Zernikow, Gut Zernikow

16.00 Uhr | **Theater „Steinsuppe“** (für Kinder ab 4 und Erwachsene) Uta Lindner
▸ Dannenwalde, Kirche

9. AUGUST

11.00 Uhr | Mit allen Sinnen genießen – Öl und Essig selbst gemacht, Kosten: Materialkosten Öl und Essig
▸ Menz, Naturparkhaus Stechlin, Kirchstraße 4,
✆ 033082-51210

12. AUGUST

09.30 Uhr | Schraubertreffen (Michael Fehlberg)
▸ Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 11

19.30 Uhr | Klezmer-Konzert „Die blaue Stunde“
▸ Neuglobsow, Kirche

13. AUGUST

11.00 Uhr | Musikalische Morgenandacht
▸ Neuglobsow, Kirche

19. AUGUST

18.00 Uhr | Rocknacht
▸ Gransee, GiB Bühne

14.30 Uhr | 19. Promenadenfest
▸ Seilershof, Badewiese

18.00 Uhr | Karibische Sommernacht
▸ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

20. AUGUST

17.00 Uhr | Zeitreise durch die deutsche Kathedralmusik nach Bach, Orgelkonzert
▸ Gransee, St. Marienkirche

23. AUGUST

11.00 Uhr | Mit allen Sinnen genießen – Öl und Essig selbst gemacht, Kosten: Materialkosten Öl und Essig
▸ Menz, Naturparkhaus Stechlin, Kirchstraße 4,
✆ 033082-51210

26. + 27. AUGUST

„48 Stunden Oberhavel“ mit Start in Fürstenberg

Veranstaltungsänderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.gransee.de.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT GRANSEE/GRANSEER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Michael Buschner

Verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen:
Amt Gransee und Gemeinden, Der Amtsdirektor
Baustraße 56, 16775 Gransee

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **4. August 2017.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **19. Juli 2017.**